

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Vorlagen-Nr.:

V/0273/2013

Auskunft erteilt:

Frau Westphal

Ruf:

492-5902

E-Mail:

Westphal@stadt-muenster.de

Datum:

23.04.2013

Betrifft

Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der Altenzentrum Klarastift gGmbH

Beratungsfolge

06.06.2013 Stiftungskommission

12.06.2013 Hauptausschuss

12.06.2013 Rat

Vorberatung

Vorberatung

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Jahresabschluss der Altenzentrum Klarastift gGmbH zum 31.12.2012, der
 - a) in der Gewinn- und Verlustrechnung bei einem Umsatz von 6.836.875,34 Euro
(einschließlich Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten
und sonstige betriebliche Erträge)
und einem Jahresfehlbetrag von 281.698,12 Euro
 - b) in der Bilanzsumme mit 3.454.724,58 Euroabschließt, wird von der Stiftung Magdalenenhospital als alleiniger Gesellschafterin der Altenzentrum Klarastift gGmbH festgestellt.
2. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Altenzentrum Klarastift gGmbH wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.
3. Der Jahresfehlbetrag wird in Höhe von 164.673,02 Euro durch eine Entnahme aus den Gewinnrücklagen ausgeglichen; der Rest von 117.025,10 Euro wird als Bilanzverlust auf das Geschäftsjahr 2013 übertragen.
4. Der Lagebericht der Geschäftsführung für das Wirtschaftsjahr 2012 wird zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

entfällt

Begründung:

Der Wirtschaftsprüfer, Herr Diplom-Kaufmann Martin Kossen aus Wildeshausen, hat dem Jahresabschluss zum 31.12.2012 seinen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Danach entspricht dieser den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Altenzentrum Klarastift gGmbH.

Seitens des Beteiligungsmanagements wird darauf hingewiesen, dass neben den hohen Instandhaltungsaufwendungen (vgl. die Begründung zur Vorlage an den Aufsichtsrat der AKL) in erster Linie der Anstieg des Personalaufwands die wesentliche Ursache für die Höhe des ausgewiesenen Jahresfehlbetrages ist. Auch im lfd. Geschäftsjahr ist mit weiter steigenden Personalaufwendungen zu rechnen. Es besteht dringender Handlungsbedarf, um die Gesellschaft vor dauerhaften Jahresfehlbeträgen zu bewahren.

Das Amt für Finanzen und Beteiligungen und die Geschäftsstelle der Kommunalen Stiftungen Münster unterstützen den Vorschlag der Geschäftsführung und empfehlen dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages. Zusätzlich wird auf die als Anlage beigefügte Vorlage an den Aufsichtsrat der Altenzentrum Klarastift gGmbH verwiesen (Anlage 1).

gez.
Markus Lewe
Oberbürgermeister

Anlagen:

- Vorlage der Altenzentrum Klarastift gGmbH an den Aufsichtsrat (Anlage 1)
- Jahresabschluss 2012 der Altenzentrum Klarastift gGmbH (Anlage 2)